

U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

SCHORNSTEINFEGERHANDWERK Schornsteinfeger/in (11120-00)

1 Thema der Unterweisung

Energieeffizienz von Gebäuden und technischen Anlagen analysieren sowie Beratung durchführen

Der zuständige Fachverband empfiehlt diesen Lehrgang zur obligatorischen Durchführung.

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Erfassung des energetischen Ist-Zustandes inklusive Schwachstellenermittlung durchführen 60 %

- Sanierungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der Kundenwünsche und Fördermöglichkeiten sowie der Realisierbarkeit, CO₂-Reduzierung und Nachhaltigkeit ermitteln
- Daten der Gebäudehülle und Anlagentechnik anhand von Bauplänen, Bau- und Produktbeschreibungen sowie Kundenaussagen erfassen
- Energetischen Ist-Zustand von Gebäuden und technischen Anlagen mittels branchenüblicher Software unter Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben erfassen und energetische Schwachstellen ermitteln

- 3.2 **Energieeffizienz baubegleitend sicherstellen** 20 %
- Temperaturmessungen an Oberflächen von Bauteilen durchführen
 - Dichtheitsprüfung der Gebäudehülle mittels Luftdichtheitsmessung durchführen
 - Energieeffizienz von Wärme- und Energieerzeugungsanlagen feststellen, insbesondere von Wärmepumpen und Heizungsanlagen
 - Prüfungen mittels branchenüblicher Software dokumentieren
- 3.3 **Beratung zur Optimierung der Energieeffizienz durchführen** 20 %
- Möglichkeiten zur Optimierung der energetischen Schwachstellen der Gebäudehülle ermitteln, insbesondere an Dach, Decken, Wänden, Fenstern und Türen, z. B. Dämmung nach Materialien und Dämmstärke
 - Möglichkeiten zur Optimierung der energetischen Schwachstellen an der Anlagentechnik ermitteln, z. B. durch einen hydraulischen Abgleich
 - Betreiberverhalten durch gezielte Beratung anpassen, z. B. zu Einstellungen der Raum- und Wassertemperaturen
 - Entscheidungshilfen zur Optimierung der Energieeffizienz von Gebäuden erstellen, u. a. unter Berücksichtigung von Energieeinsparung, Nachhaltigkeit, CO₂-Reduzierungspotenzial und Klimaanpassung
 - Kunden und Gewerke zu den ermittelten Optimierungsmöglichkeiten beraten
 - Protokolle inklusive Sanierungsfahrplan übergeben
 - Bei der Beauftragung, Koordinierung und Überwachung von Umsetzungsmaßnahmen mitwirken

100 %

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Sicherheit und Gesundheitsschutz
 - Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen ergreifen
 - Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
 - Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden, Verhaltensweisen bei Bränden kennen und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen
- Umweltschutz
 - Vorschriften des Umweltschutzes anwenden, Umweltbelastungen erkennen und vermeiden
 - Möglichkeiten der rationellen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen
 - Abfälle vermeiden, Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen
- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
 - Informationen beschaffen, aufbereiten, auswerten und dokumentieren
 - Technische Unterlagen, Normen und anerkannte Regeln der Technik anwenden
 - Arbeitsaufgaben mit Hilfe von Informations- und Kommunikationssystemen bearbeiten, Anwenderprogramme einsetzen
 - Gespräche mit Kunden und weiteren Beteiligten führen
 - Kundenbeanstandungen entgegennehmen, beurteilen und Maßnahmen zur Bearbeitung ergreifen
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen
 - Arbeitsschritte und -abläufe planen und vorbereiten
 - Arbeits-, Mess- und Prüfgeräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck und Betriebsanweisungen auswählen, bereitstellen, reinigen und pflegen sowie Servicenachweise kontrollieren
 - Arbeitsergebnisse kontrollieren, dokumentieren und beurteilen
 - Qualitätssicherung beachten und anwenden

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes